

Sanierung Weilimdorf 4 – Stuttgart-Giebel

Themengruppe 3 "Kinder und Jugendliche"

8. Treffen am 22.01.2009 von 19 bis 21.00 Uhr im Kinder- und Jugendhaus

Verteiler: TG 3, BGG, IPG

Moderation und Protokoll: Antje Fritz

Ergebnisprotokoll

TOP	Wer macht was?	Bis wann?
<p>TOP 1: Begrüßung und Protokoll der letzten Sitzung</p> <p>Frau Fritz begrüßt die Anwesenden und geht die offenen Punkte des letzten Protokolls durch.</p> <p>Gesellschaftsspiele: Herr Kapler hat sich bei der Carl-Benz-Schule informiert. Dort gab es ein Projekt im Hort, bei dem 4. Klässler jüngere Kinder betreuen haben. Das hat aber nicht funktioniert. Inzwischen gibt es beim Mittagstisch wieder mehr Ehrenamtliche, die die Kinder betreuen. Aber es fehlen Spiele. Spenden sind herzlich willkommen!</p> <p>Schnatzgraben: Frau Fritz berichtet, dass Frau de la Rosa Kontakt zum Tiefbauamt wegen des Wasserstands aufgenommen hat. Aussage war, dass es kein Auffangbecken gibt und auch kein Wasser zurückgehalten wird. Der Wasserstand hänge allein von der Regenmenge ab. Das Wasser versickert. Von Seiten des Tiefbauamts könne kein Einfluss auf den Wasserstand genommen werden.</p> <p>Erweiterung Sanierungsgebiet: Frau de la Rosa hat eine Erweiterung des Sanierungsgebietes (VU-Gebiet und Bereich Naturbeobachtungsstelle) auf den Weg gebracht. Die Entscheidung steht noch aus.</p> <p>Gespräch mit Wohnbauunternehmen: Ende März wird es ein Gespräch mit allen in Giebel vertretenen Wohnbauunternehmen, den relevanten Ämtern und den Sprechern der TG 1 und TG 3 geben zu den Themen Grünflächen zwischen den Häusern, Hausvor- und -eingangsbereiche, Wohnumfeldgestaltung, seniorengerechtes Wohnen.</p>	<p>alle</p> <p>STM, Sprecher TG 1 und TG 3</p>	<p>26. März</p>

<p>Top 2: Kinder- und Jugendforum</p> <p>Herr Kapler berichtet, dass Kinder- und Jugendforum getrennt werden sollen. Die Jugendhilfekonferenz Giebel wird sich um das Kinderforum kümmern und dies organisieren. Das Jugendforum soll durch das Kinder- und Jugendhaus sowie die Mobile Jugendarbeit auf den Weg gebracht werden. Ziel ist, dass die Kinder und Jugendlichen in Gruppen längere Zeit an einem Thema arbeiten. Es sollen dann Paten für die Gruppen gefunden werden. Wichtig ist eine Verknüpfung mit den Themengruppen.</p> <p>Das Kinderforum in Weilimdorf war sehr erfolgreich und hat viel in Bewegung gesetzt. Dies ist Vorbild für das Giebler Vorhaben.</p>	H. Kapler berichtet wieder	
<p>TOP 3: Projekte für Jung und Alt</p> <p>Offener Maltreff: Dies ist ein sehr erfolgreiches Projekt und erreicht Jung und Alt, schon länger in Giebel wohnende und neu zugezogene Menschen, die neue Kontakte suchen.</p> <p>Computerkurs für Erwachsene im Kinder- und Jugendhaus: Es werden mehrere Pakete angeboten: Kurse für Anfänger (immer voll, mit Warteliste), für Fortgeschrittene (weniger Nachfrage) und für bestimmte Programme.</p> <p>Bollerwagen: Der Bollerwagen ist immer montags zwischen 15 und 17.30 Uhr auf dem Ernst-Reuter-Platz. Das Kinder- und Jugendhaus wird nochmals werben, um Ehrenamtliche zu gewinnen. Interessierte sollen sich direkt dort melden.</p> <p>Berufswegeplanung: Die Wolfbuschschule hat das Projekt "Start klar" (unterstützt von der Stadt) begonnen. In der Handlungsfeldkonferenz wurde beschlossen, das Projekt zunächst an einer Schule in Weilimdorf umzusetzen und zu beobachten wie es läuft. Wichtig wäre eine Begleitung von jungen Menschen auch noch im ersten Ausbildungsjahr. Für die Rappachschule wäre eine Begleitung von Schüler/inne/n von Klasse 5 bis 9 wichtig. Im Moment ist ein Praxiszug geplant für die 8. und 9. Klasse (1 Tag pro Woche im Betrieb). Dafür sucht die Schule noch Betriebe in der Umgebung (sozialpflegerischer Bereich, Handwerksbetriebe, technische Ausbildungsmöglichkeiten). Die Themengruppe befürwortet es, zunächst das Pilotprojekt in der Wolfbuschschule zu beobachten und dann ein Projekt ggf. auf die Giebler Verhältnisse angepasst zu starten.</p>	KJH	Frühjahr

<p>Geschichtswerkstatt: Frau Orlopp hat die Idee, eine Geschichtswerkstatt anzubieten, bei der Kinder mit älteren Menschen ins Gespräch kommen und persönliche Lebensgeschichte aber auch Stadtteilgeschichte dokumentieren (mit Fotos, Tonband, Film, in Texten usw.). Es wird berichtet, dass in Botnang ältere Menschen gesucht worden sind, um mit Konfirmanden in Kontakt zu kommen. Dies war ein sehr guter Austausch. In Giebel leben Menschen aus ganz verschiedenen Kulturen. Dies zu dokumentieren, wäre sehr interessant. Man könnte mit der Rappachschule Kontakt aufnehmen und dies evtl. als Projekt mit einer Klasse durchführen. Das Kinder- und Jugendhaus könnte sich auch beteiligen (in Anknüpfung an Frische Blicke). Frau Fritz berichtet, dass ggf. auch BA-Studenten gewonnen werden können, die ein solches Projekt mit umsetzen.</p> <p>Herr Kapler spricht an, dass Frau Schork von einem Projekt aus Ravensburg berichtet hat. Dies nennt sich "Generations". Frau Fritz berichtet beim nächsten Treffen darüber.</p>	<p>Fr. Orlopp, Fr. Fritz</p> <p>Fr. Fritz</p>	<p>Zeitnah</p> <p>5. März</p>
<p>Top 4: Naturbeobachtungsstelle</p> <p>Schild Frau Fritz ist mit Herrn Bertram (Förster) und dem Hort in Kontakt. Eine Gruppe Hortkinder könnte das Schild zusammen mit dem Förster umsetzen.</p> <p>Insektenhotel Frau Metzger wird mit einer 7. Klasse der Rappachschule Insektenhotels bauen. Das Thema wird in den Technik- und Biologieunterricht integriert. Herr Alter und Herr Knauer bieten an, dass sie sich darum kümmern, das Material für das Grundgerüst günstiger über Firmen zu bekommen (Frodermann, Laib). Wichtig ist, die Hotels bei allen Klassen und den Hortkindern bekannt zu machen und vorzustellen. Eine Präsentation und offizielle Einweihung der Insektenhotels könnte zusammen mit dem Besuch des Ökomobils erfolgen.</p> <p>Ökomobil Frau Fritz hat das Ökomobil angefragt für Freitag, den 8. Mai 14.30 bis 17.30 Uhr bzw. im Zeitraum 24.4. bis 15.5.09. Eine Terminzusage liegt noch nicht vor.</p>	<p>Fr. Fritz</p> <p>H. Alter, H. Knauer</p>	<p>Zeitnah</p> <p>13. Februar</p>

<p>Naturtagebuch Frau Maurer hat die Idee, mit Kindern ein Naturtagebuch zu führen. Über das "Mistkäferheft" könnten dann im Oktober die Ergebnisse eingereicht werden und es gibt dann Preise. Man sollte mit diesem Projekt bald starten. Die Kinder sollen animiert werden, öfter raus in die Natur zu gehen und zu beobachten. Aus der Gruppe wird angeregt, dies als AG an der Schule anzubieten. Frau Maurer nimmt Kontakt mit Frau Walter auf und erkundigt sich nach dem Motto für 2009.</p> <p>Verfügungsfonds Mit dem Baustein Insektenhotel sind die beantragten Mittel aus dem Verfügungsfonds aufgebraucht. Da es sich um ein sehr erfolgreiches Projekt handelt, beschließt die Gruppe, einen weiteren Antrag beim Bürgergremium zu stellen. Herr Knauer bereitet den Antrag vor. Im Herbst könnten z.B. Vogelnistkästen gebaut werden. Infos dazu hat Frau Maurer.</p>	Fr. Maurer	Zeitnah
<p>Top 5: Integriertes Entwicklungskonzept – was steht weiter an?</p> <p>Dieser Punkt wird auf das nächste Treffen vertagt. Frau Fritz verschickt mit dem Protokoll das IEK, damit alle dieses vor dem nächsten Treffen durchschauen können.</p>	alle	5. März
<p>Top 6: Verschiedenes</p> <p>Stand Modernisierung Kinder- und Jugendhaus: Träger, Stadt und STM sind in Gesprächen dazu. Da der Bedarf an weiteren Kindergartenplätzen insbesondere für unter 3-Jährige sehr groß ist, wird derzeit geprüft, ob z.B. eine Verbindung mit dem KJH möglich ist, ob das Grundstück dafür ausreichen würde usw. Allen Beteiligten ist es wichtig, ein gutes und langfristig tragfähiges Konzept zu haben. Der Themengruppe ist es ein großes Anliegen, dass das Projekt für den nächsten Doppelhaushalt angemeldet wird. Frau Fritz nimmt das Thema auf die Tagesordnung für das nächste Bürgergremium.</p>	Fr. Fritz	5.2. BGG
<p>Die TG 3 trifft sich wieder am Donnerstag, den 5. März 2009 um 19 Uhr im Kinder- und Jugendhaus.</p> <p>Punkte für die Tagesordnung sind u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Naturbeobachtungsstelle ▶ Integriertes Entwicklungskonzept 		

* Index

STM – Stadtteilmanagement

KJH – Kinder- und Jugendhaus

RTK – Regionale Trägerkonferenz

HFK – Handlungsfeldkonferenz

LBO – Landesbauordnung

BGG – Bürgergremium